

Contents

Schafgarbe.....	4
Blüte	4
Angaben zur Bienenweide	4
Gifte und Wirkstoffe	4
Färberkamille.....	5
Blüte	5
Angaben zur Bienenweide	5
Garten-Ringelblume	6
Blüte	6
Angaben zur Bienenweide	6
Gifte und Wirkstoffe	6
Kornblume	7
Blüte	7
Angaben zur Bienenweide	7
Gifte und Wirkstoffe	7
Pippau.....	8
Blüte	8
Angaben zur Bienenweide	8
Blüte	9
Angaben zur Bienenweide	9
Gifte und Wirkstoffe	9
Wilde Möhre	10
Blüte	10
Angaben zur Bienenweide	10
Gifte und Wirkstoffe	10
Gewöhnlicher Natternkopf.....	11
Blüte	11
Angaben zur Bienenweide	11
Gifte und Wirkstoffe	11
Herbst-Löwenzahn.....	12

Blüte	12
Angaben zur Bienenweide	12
Margerite	13
Blüte	13
Angaben zur Bienenweide	13
Gifte und Wirkstoffe	13
Hornklee	14
Angaben zur Bienenweide	14
Hopfenklee	15
Blüte	15
Angaben zur Bienenweide	15
Weißer Steinklee	16
Blüte	16
Angaben zur Bienenweide	16
Gifte und Wirkstoffe	16
Echter Steinklee	17
Blüte	17
Angaben zur Bienenweide	17
Gifte und Wirkstoffe	17
Gewöhnliche Nachtkerze	18
Blüte	18
Angaben zur Bienenweide	18
Gifte und Wirkstoffe	18
Saat-Esparsette	19
Blüte	19
Angaben zur Bienenweide	19
Klatschmohn	20
Blüte	20
Angaben zur Bienenweide	20
Gifte und Wirkstoffe	20
Wiesensalbei	21
Blüte	21

Angaben zur Bienenweide	21
Rote Lichtnelke	22
Blüte.....	22
Angaben zur Bienenweide	22
Großblütige Königskerze	23
Blüte.....	23
Angaben zur Bienenweide	23
Gifte und Wirkstoffe.....	23

Schafgarbe



wissenschaftl. Name: *Achillea millefolium*

regionale Namen: Gewöhnliche Schafgarbe, Wiesen-Schafgarbe

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Die Schafgarbe ist eine einheimische Pflanze, die sich als Heilpflanze bewährt hat.

Wuchshöhe: 30 cm bis 100 cm

Blüte

Die in Trugdolden angeordneten Körbchen stehen am Ende des Stängels. Jedes Körbchen weist bis zu neun weiße Scheibenblüten/Röhrenblüten und fünf weiße oder leicht rosa Zungenblüten auf.

Standort: Halbtrockenrasen, Wegränder, Stilllegungsflächen, Unkrautfluren

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Herkunft: Europa, Asien

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Juni bis Ende September

Nektar: geringe Mengen an Nektar

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

orange



Gifte und Wirkstoffe

Die Pflanze riecht aromatisch.

Die Blätter der Schafgarbe haben sich heilsam bei Entzündungen (Mund und Rachenraum), bei Verdauungsproblemen und Frauenleiden bewiesen (Tee).

Schafgarbe hat zudem eine wundheilende Wirkung (Umschläge, Bäder).

Schafgarbe ist auch sehr lecker als Salat oder Gemüse.

Färberkamille



wissenschaftl. Name: *Anthemis tinctoria*

regionale Namen: Färber-Hundskamille

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Wuchshöhe: 10 cm bis 20 cm

Blüte

Die Körbchen stehen am Stängelende und an den Zweigenden. Die Färberkamille hat gelbe Röhren- und Zungenblüten. Die Zungenblüten können in seltenen Fällen gänzlich fehlen oder weiß sein (siehe Besonderheiten).

Standort: Halbtrockenrasen, Wegränder, Beete, Rabatten, Trockenrasen, Sonne bis Halbschatten, Parks und große Gärten, Spaliere, Stilllegungsflächen, Ruinen, Steinbrüche, alte Bauerngärten, Wohnanlagen, Gärten

Verbreitung: einheimische Pflanze, häufig angepflanzt

Herkunft: Europa, Westasien



Anthemis tinctoria

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: 2. Hälfte Juni bis 2. Hälfte September

Nektar: mäßig Nektar angeboten

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

orange 

Garten-Ringelblume



wissenschaftl. Name: *Calendula officinalis*

regionale Namen: Ringelblume, Sonnenblume, Goldblume

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Wuchshöhe: 20 cm bis 60 cm

Blüte

gelb - orange Zungenblüten

Standort: Gärten

Verbreitung: in Gärten und Parks, Zierpflanze, z. T. verwildert

Herkunft: Südeuropa, Mittelmeergebiet



Calendula officinalis

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: 2. Hälfte Juni bis Ende September

Nektar: mäßig Nektar angeboten

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

orange



Gifte und Wirkstoffe

Blüten u. Kraut: Wundheilung, zum Abschwellen der Lymphknoten, bei Entzündungen des Mund- und Rachenraumes, Magen-Darm-Erkrankungen, Dysmenorrhoe, zur Hautpflege und bei diversen anderen Krankheiten

Kornblume



wissenschaftl. Name: *Centaurea cyanus*

regionale Namen: Blauchrut, Kaiserblume, Kornmutter, Schannelke u.div.

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Wuchshöhe: 20 cm bis 90 cm

Blüte

Blütenkörbchen endständig an den Trieben; violette und blaue Röhrenblüten; letztgenannte nach außen abgespreizt

Standort: Wegränder, Beete, Rabatten, sonnige Standorte, Stilllegungsflächen, Äcker, Gärten, Unkrautfluren

Verbreitung: einheimische Pflanze, häufig angepflanzt

Herkunft: Asien, Europa (eingebürgert), Mittelmeergebiet

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Juni bis Ende September

Nektar: reiches Angebot an Nektar

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

wachsgelb 

hellgrau 

Gifte und Wirkstoffe

Strahlenblüten: Volksheilkundliche Verwendung als Schleimlöser und bei Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes.

Heute größtenteils in Vergessenheit geraten, wird sie z.T. jedoch als Partydroge unter Jugendlichen eingesetzt.

Pippau



wissenschaftl. Name: *Crepis spec.*

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Wuchshöhe: 30 cm bis 100 cm

Blüte

Die Blüten sind bis zu 4 cm breit und gelb, beim Gold-Pippau, der eher in Gebirgslagen vorkommt, orangegelb. Die Blütenhülle ist glockenförmig und häufig mit schwarzen oder gelben Drüsenhaaren besetzt.

Die Früchte sind nicht geschnäbelt, bis zu 6 mm lang und oben verschmälert. Der Pappus ist weiß.

Standort: Wiesen, Halbtrockenrasen, Wegränder, Sonne bis Halbschatten, Stilllegungsflächen, nährstoffreicher Boden, Steinbrüche, alte Bauerngärten, Wohnanlagen, Gärten, Unkrautfluren

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Herkunft: Europa



Crepis spec

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Mai bis 2. Hälfte September

Nektar: mäßig Nektar angeboten

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

gelb



Wegwarte



wissenschaftl. Name: *Cichorium intybus*

regionale Namen: Wilde Zichorie, Zichorie

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Wuchshöhe: 30 cm bis 130 cm

Blüte

Die Körbchen befinden sich am Ende des Stängels, den Ästen und in den Blattachseln und sind nur am Vormittag geöffnet. Es sind keine Röhrenblüten vorhanden.

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Herkunft: Europa, Asien, Nordamerika

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Juli bis 2. Hälfte September

Nektar: reiches Angebot an Nektar

Pollen: reiches Pollenangebot

Pollenfarbe:

graubraun



Gifte und Wirkstoffe

Die Blätter sind beispielsweise für Salate verwendbar, allerdings sollte man nur die Grundblätter des ersten Jahres verwenden, da sie sonst sehr viel Bitterstoffe enthalten können.

Volkshelkundlich haben sich die Blätter und die Wurzel besonders bei Appetitlosigkeit und Verdauungsbeschwerden bewährt.

Wilde Möhre



wissenschaftl. Name: *Daucus carota*

regionale Namen: Gelbe Rübe, Karotte, Mohrrübe

Familie: Doldenblütler (*Apiaceae*)

Wuchshöhe: 40 cm bis 100 cm

Blüte

Die Blüten stehen mannigfaltig in den in der Blütezeit abgeflachten Dolden. Häufig ist eine schwarz-violette, sogenannte 'Möhrenblüte' in der Mitte einer Dolde zu finden.

Standort: Halbtrockenrasen, Wegränder, feuchte Wiesen, Stilllegungsflächen, Unkrautfluren

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Herkunft: Europa, Asien, Nordafrika



Daucus carota

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: 2. Hälfte Juni bis 2. Hälfte September

Nektar: mäßig Nektar angeboten

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

gelb



Gifte und Wirkstoffe

Wurzel und getrocknete Früchte: Früher wurde die Wilde Möhre als Mittel gegen Wurmbefall und als Diuretikum eingesetzt. Heute wird die Pflanze v.a. wegen ihres Gehaltes an Beta-Carotin in der Kosmetikindustrie und bei Vitamin-Mangel bei Säuglingen eingesetzt. Die Pflanze enthält Pektin, welches in Fertiggerichten als Vitaminträger eingesetzt wird

Gewöhnlicher Natternkopf



wissenschaftl. Name: *Echium vulgare*

regionale Namen: Blaue Ochsenzunge, Blauer Natternkopf

Familie: Rauhbblattgewächse (*Boraginaceae*)

Wuchshöhe: 30 cm bis 120 cm

Blüte

Im oberen Teil des Stängels stehen mehrere trichterförmige Blüten wechselständig zueinander. Anfangs blühen sie rot, dann bläulich. Der Griffel ist 2-spaltig und ragt weit aus der Blüte heraus.

Standort: Wegränder, sonnige Standorte, Trockenrasen, Stilllegungsflächen, Steinbrüche

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Herkunft: Europa

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: 2. Hälfte Juni bis 2. Hälfte September

Nektar: reiches Angebot an Nektar

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

blaugrau



Gifte und Wirkstoffe

Der Natternkopf enthält giftige Pyrrolizidin-Alkaloide. Diese sind schwach giftig und cancerogen.

Volksheilkundlich wurde die Wurzel zur Behandlung von Epilepsie und in der Wundbehandlung eingesetzt.

Herbst-Löwenzahn



wissenschaftl. Name: *Leontodon autumnalis*

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Wuchshöhe: 15 cm bis 50 cm

Blüte

Die gelben Zungenblüten sind vorderseits zahnartig gefiedert (namensgebend). Röhrenblüten sind nicht vorhanden.

Die Früchte sind federartig behaart.

Standort: Wiesen, Halbtrockenrasen, Wegränder, sonnige Standorte, sandig-lehmige Böden, feuchte Wiesen, Parks und große Gärten, Äcker, Wohnanlagen, Gärten, Unkrautfluren, Frischwiesen

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Juni bis Ende Oktober

Nektar: mäßig Nektar angeboten

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

gelb



Margerite



wissenschaftl. Name: *Leucanthemum vulgare*

regionale Namen: Gänseblume, Großes Maßliebchen, Wiesenwucherblume, Weiße Wucherblume

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Wuchshöhe: 20 cm bis 100 cm

Blüte

Weiße Zungenblüten, gelbe Röhrenblüten;
ein Körbchen endständig am Stängel sitzend

Standort: Wiesen, Wegränder, feuchte Wiesen, Wohnanlagen, Gärten, Frischwiesen

Verbreitung: einheimische Pflanze, häufig angepflanzt

Herkunft: Europa, Asien

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Juni bis Anfang Oktober

Nektar: mäßig Nektar angeboten

Pollen: geringe Pollenmengen

Pollenfarbe:



Leucanthemum vulgare

Gifte und Wirkstoffe

Das Margeritenkraut wird volksheilkundlich sowohl bei Erkältungskrankheiten der oberen Atemwege (z.B. als Inhalat), zur Behandlung bei offenem Bein und anderen Wunden (als Kompressen) als auch bei Blutungen der Nase angewandt.

VORSICHT! Die Droge kann aufgrund ihres Polyin-Gehaltes Allergien auslösend wirkend.

Hornklee



wissenschaftl. Name: *Lotus corniculatus*

regionale Namen: Gewöhnlicher Hornklee, Hornschotenklee, Wiesen-Hornklee

Familie: Hülsenfrüchtler (*Fabaceae*)

Wuchshöhe: 10 cm bis 40 cm

Standort: Wiesen, Wegränder, Trockenrasen, Stilllegungsflächen, Äcker, Steinbrüche, Unkrautfluren

Verbreitung: einheimische Pflanze, häufig angepflanzt

Herkunft: Europa, Asien, Nordamerika



Lotus corniculatus

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Mitte Mai bis 2. Hälfte September

Nektar: reiches Angebot an Nektar

Pollen: geringe Pollenmengen

Pollenfarbe:

helles braun



Hopfenklee



wissenschaftl. Name: *Medicago lupulina*

regionale Namen: Gelbklee, Sichelklee, Hopfen-Schneckenklee, Hopfen-Luzerne

Familie: Hülsenfrüchtler (*Fabaceae*)

Wuchshöhe: 10 cm bis 40 cm

Blüte

Die gelben Blüten stehen mit bis zu 50 in einem nur 5 mm breiten Köpfchen.

Nach der Blüte fallen die Blütenblätter ab.

Die Hülsenfrucht ist sichelförmig und besitzt keinen Stachel.

Standort: Wegränder, Trockenrasen, feuchte Wiesen

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Herkunft: Europa

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Mai bis Ende September

Nektar: reiches Angebot an Nektar

Pollen: geringe Pollenmengen

Pollenfarbe:

gelb



Weißer Steinklee



wissenschaftl. Name: *Melilotus albus*

regionale Namen: Weißer Honigklee, Bokharaklee, Bucharaklee, Hingklee, Süßklee

Familie: Hülsenfrüchtler (*Fabaceae*)

Wuchshöhe: 50 cm bis 200 cm

Blüte

Die weißen Blüten sind bis zu 7 mm lang. Die Blütentraube mit einer Länge von bis zu 6 cm kann bis zu 800 Einzelblüten enthalten.

Standort: Bachsäume

Verbreitung: einheimische Pflanze, häufig angepflanzt

Herkunft: Europa (eingebürgert), Westasien, Mittelmeergebiet



Melilotus albus

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: 2. Hälfte Juni bis 2. Hälfte September

Nektar: sehr reichhaltiges Nektarangebot

Pollen: reiches Pollenangebot

Pollenfarbe:

wachsgelb



Gifte und Wirkstoffe

Das Kraut wird bei Insuffizienz der Beinvenen, bei schweren Beinen, Schwellungen und Juckreiz angewandt.

Echter Steinklee



wissenschaftl. Name: *Melilotus officinalis*

regionale Namen: Gelber Steinklee, Acker-Honigklee, Honigklee

Familie: Hülsenfrüchtler (*Fabaceae*)

Wuchshöhe: 30 cm bis 100 cm

Blüte

Die Blütentrauben können bis zu 10 cm lang werden. Die gelben Blüten werden bis zu 7 mm lang. Die Frucht ist braun und runzlig.

Standort: Wegränder, sandig-lehmige Böden, Trockenrasen, Stilllegungsflächen, Äcker, Steinbrüche, Straßenbegrünung, Unkrautfluren

Verbreitung: einheimische Pflanze, häufig angepflanzt

Herkunft: Europa, Afrika

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Mai bis Ende September

Nektar: sehr reichhaltiges Nektarangebot

Pollen: reiches Pollenangebot

Pollenfarbe:

wachsgelb



Gifte und Wirkstoffe

Das Kraut wird gegen Thrombosen der Beine, bei Hämorrhoiden und bei Lymphstauungen eingesetzt.

Gewöhnliche Nachtkerze



wissenschaftl. Name: *Oenothera biennis*

regionale Namen: Eierblume, Gelbe Rapunzel, Gelber Nachtschatten, Härekraut, Nachtschlüsselblume, Rübenwurzel, Schinkenkraut, Stolzer Heinrich, Weinblume

Familie: Nachtkerzengewächse (*Onagraceae*)

Wuchshöhe: 60 cm bis 100 cm

Blüte

Die vierblättrigen, gelben Blüten stehen einzeln in den oberen Blattachseln. Sie werden bis zu 6 cm lang. Der viernarbige Griffel ragt fast bis zum Ende der Blütenblätter.

Standort: Halbtrockenrasen, Wegränder, sandig-lehmige Böden, Trockenrasen, Sonne bis Halbschatten, Stilllegungsflächen, Ruinen, Steinbrüche, Unkrautfluren

Verbreitung: einheimische Pflanze, häufig angepflanzt

Herkunft: Nordamerika, Südamerika, Europa (eingebürgert)

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Juni bis 2. Hälfte September

Nektar: mäßig Nektar angeboten

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

gelblich weiß



Gifte und Wirkstoffe

Volksheilkundlich wurde das Kraut gegen Diarrhoe und als Blutreinigungsmittel verwendet. Das Öl wird auch heute noch als Vorsorge gegen Arteriosklerose und gegen Neurodermitis verwendet.

Saat-Espарsette



wissenschaftl. Name: *Onobrychis viciifolia*

regionale Namen: Futter-Espарsette, Esper

Familie: Hülsenfrüchtler (*Fabaceae*)

Wuchshöhe: 30 cm bis 80 cm

Blüte

Blüten am Ende des Stängels, traubig angeordnet; rosa

Schmetterlingsblüten mit dunkel violetter Aderung

Standort: Wiesen, Halbtrockenrasen, sonnige Standorte, Trockenrasen

Verbreitung: landwirtschaftliche Nutzpflanze, regionale Häufung

Herkunft: Asien, Vorderasien, Kaukasus

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Mai bis 2. Hälfte Juli

Nektar: sehr reichhaltiges Nektarangebot

Pollen: sehr reiches Pollenangebot

Pollenfarbe:

helles braun



Klatschmohn



wissenschaftl. Name: *Papaver rhoeas*

regionale Namen: Feuermohn, Feldrose, Klatschrose, Mohnblume

Familie: Mohngewächse (*Papaveraceae*)

Wuchshöhe: 20 cm bis 90 cm

Blüte

Mehrere Blütenstiele stehen vom Stängel ab und sind wie dieser borstig beharrt. Die Blüten tragen keinen Nektar, sind aber reich an Pollen. Die Blütenblätter sind rot mit schwarzem Grund.

Standort: Wegränder, Zäune, Stilllegungsflächen, Äcker, alte Bauerngärten, Unkrautfluren

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Herkunft: Europa, Asien, Nordamerika

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Mai bis Ende Juli

Nektar: kein Nektar

Pollen: reiches Pollenangebot

Pollenfarbe:

grünschwarz



Papaver rhoeas

Gifte und Wirkstoffe

Giftig! Im Milchsaft der Pflanze sind Alkaloide enthalten. Die Blüten wurden volkstümlich bei Unruhe, bei Schmerzen und bei Atemwegserkrankungen eingesetzt.

Wiesensalbei



wissenschaftl. Name: *Salvia pratensis*

Familie: Lippenblütler (*Lamiaceae*)

Wuchshöhe: bis 60 cm

Blüte

Die Blütenkrone ist bis zu 25 mm lang. Die Blüten sind meist dunkelblau, seltener auch rosa oder weiß.

Standort: Wegränder, Trockenrasen, Äcker

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Herkunft: Europa



Salvia pratensis

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Mai bis Ende August

Nektar: reiches Angebot an Nektar

Pollen: geringe Pollenmengen

Pollenfarbe:

gelblich weiß



Rote Lichtnelke



wissenschaftl. Name: *Silene dioica*

regionale Namen: Rotes Leimkraut, Rote Nachtnelke

Familie: Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)

Wuchshöhe: 30 cm bis 100 cm

Blüte

Blüte männlich oder weiblich (zweihäusig), Blütenblätter tief eingeschnitten rot oder rosa, zweilappig

Standort: Wiesen, feuchte Wiesen, Flachmoore, Moore, lichte Wälder, Auen, Bachsäume

Verbreitung: natürlich vorkommende Pflanze

Herkunft: Europa

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: 1. Hälfte April bis Anfang September

Nektar: mäßig Nektar angeboten

Pollen: mäßiges Angebot an Pollen

Pollenfarbe:

Großblütige Königskerze



wissenschaftl. Name: *Verbascum densiflorum*

Familie: Braunwurzgewächse (*Scrophulariaceae*)

Wuchshöhe: 50 cm bis 200 cm

Blüte

gelbe gestielte Blüten in aufrechter Ährentraube; Blütendurchmesser: 2-4 cm

Verbreitung: einheimische Pflanze, häufig angepflanzt

Herkunft: Europa, Türkei

Angaben zur Bienenweide

Blütezeit: Anfang Juli bis Anfang September

Nektar: geringe Mengen an Nektar

Pollen: reiches Pollenangebot

Pollenfarbe:

gelb



Gifte und Wirkstoffe

Die Königskerze wurde volksheilkundlich v.a. als Schleimlöser bei Erkältungskrankheiten eingesetzt, spielte aber auch zur Behandlung von Nieren- und Blasenentzündungen eine große Rolle.